



## **Regierungsratsbeschlüsse seit 1803 online**

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur               **StAZH MM 3.54 RRB 1937/1526**  
Titel                   **Bezirksgebäude Winterthur.**  
Datum                 03.06.1937  
P.                      540

[p. 540] Über die im Voranschlag vorgesehene Erneuerung der Flachbedachung des Bezirksgebäudes an der Lindstraße, in Winterthur, sind in engerer Konkurrenz folgende Offerten eingereicht worden: a) Spenglerarbeiten.

1. Fritz Wunderli, Winterthur Fr. 7,909.55
2. F. Kronauer, Winterthur   " 7,922.90
3. A. Bretscher, Winterthur   " 7,933.10
4. C. Steiner, Winterthur     " 7,947.35
5. H. Jucker, Winterthur      " 7,961.80

Die Vergebung der Arbeiten kann in zwei ungefähr gleich großen Losen an die Bewerber Nrn. 1 und 3 erfolgen, b) Asphaltbedachung.

1. Alb. Schaffroth, Winterthur   Fr. 11,070
2. Asphalt-Emulsion A.-G., Zürich " 11,965

Es empfiehlt sich Vergebung der Arbeiten an die gut ausgewiesene billigere Winterthurer Spezialfirma A. Schaffroth. Auf Antrag der Baudirektion

beschließt der Regierungsrat:

I. Für die Erneuerung der Flachbedachung auf dem Bezirksgebäude an der Lindstraße, in Winterthur, werden folgende Arbeiten vergeben:

a) Spenglerarbeiten: An F. Wunderli, Winterthur, Arbeiten im Betrage von zirka Fr. 3,950 laut Offerte vom 26. Mai 1937;

an A. Bretscher, Winterthur, Arbeiten im Betrage von zirka Fr. 3,950 laut Offerte vom 26. Mai 1937.

b) Asphaltbedachung an Alb. Schaffroth, Winterthur, gemäß Offerte vom 24. Mai 1937 im Betrage von Fr. 11,070.

II. Mitteilung an die Baudirektion zum Vollzug.

[Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/22.06.2017]